

CONTACT Jahresbericht 2022 Rapport annuel 2022

DAS WORT DES PRÄSIDENTEN

Anpassungsfähig im Alltagsgeschäft



Reto Müller,
Präsident von
CONTACT, Stiftung
für Suchthilfe
Reto Müller,
président de CONTACT,
Fondation Aide
Addiction

Liebe Leser*innen

Nachdem die letzten beiden Jahre stark von der Pandemie geprägt waren, freuten sich nicht wenige bei CONTACT auf eine gewisse Normalität. Nun, es kam bekanntlich anders. Wie bei vielen anderen Institutionen und Firmen waren die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine bis in unseren Arbeitsalltag spürbar. Gestiegene Energiepreise verteuerten den Betrieb der Angebote, Lieferschwierigkeiten gewisser Medikamente erschwerten den Nachschub bei CONTACT Suchtbehandlung, teurere Rohstoffe schmälerten die Margen bei unseren Arbeitsbetrieben. Gefragt war

demnach - einmal mehr - Flexibilität. Diese Anpassungsfähigkeit hat sich die Stiftung CONTACT aber nicht erst während der Pandemie angeeignet, sondern sie gehört seit je zur DNA der Institution und ist sozusagen eine Schlüsselkompetenz von CONTACT seit fast 50 Jahren. Die Bedürfnisse der Klient*innen, die Ansprüche von Gesellschaft und Politik, die Trends bei den konsumierten Substanzen - alles ist im Wandel, weshalb CONTACT immer wieder neue Lösungen finden musste, um die Angebote möglichst optimal auf die Klient*innen ausrichten zu können. Dass gesellschaftliche Entwicklungen direkte Auswirkungen auf unsere Stiftung haben, zeigen derzeit auch die Schwierigkeiten von CONTACT Wohnen bei der Suche nach neuem Wohnraum für Klient*innen. Der Wohnraum in den Städten wird immer knapper, günstige Wohnungen werden zur Mangelware (siehe nebenstehenden Artikel). Auch in diesem Bereich ist von CONTACT immer wieder Flexibilität gefordert - ein Ausruhen auf dem Erreichten ist nicht möglich. Für diese stetige Anpassungsfähigkeit und die Bereitschaft zum Pragmatismus möchte ich allen Mitarbeiter*innen von CONTACT ganz herzlich danken. Mein Dank geht auch an unsere Partnerinstitutionen sowie an die Gemeinden, die kantonale Verwaltung und unsere Kundinnen und Auftraggeber. Und schliesslich danke ich meinen Kolleg*innen im Stiftungsrat, die mithelfen, CON-TACT für die Zukunft strategisch richtig aufzustellen - ebenfalls keine leichte Aufgabe in einer sich wandelnden Zeit.

Weil Wohnen wichtig ist

Seit 1994 bietet CONTACT ambulante Wohnbegleitungen an. Personen mit Suchtmittelproblemen erhalten dabei Hilfe im Wohnalltag. Allerdings wird es immer schwieriger, geeigneten Wohnraum zu finden.

Die Wohnbegleitungen von CONTACT machen keine grossen Schlagzeilen. Dennoch sind sie für die Schadensminderung von hoher Wichtigkeit. Der Schutz einer sicheren Wohnsituation gibt vielen Klient*innen die Kraft, sich um andere Dinge zu kümmern. Sei es eine Arbeit, die Behandlung ihrer Sucht oder die Therapie einer psychischen Erkrankung. Die Unterstützung reicht von Tipps zur Haushaltsführung über den Aufbau einer Tagesstruktur bis hin zur Beratung bei alltäglichen oder psychosozialen Problemen.

Im vergangenen Jahr hat CONTACT Wohnen 246 Menschen begleitet.

Für CONTACT wird es jedoch immer schwieriger, geeignete und günstige Wohnungen zu finden, in denen die betreuten Personen in Untermiete wohnen und begleitet werden können. Auch die vielerorts gestiegenen Nebenkosten sind ein Problem. Klar bleibt aber: Wohnbegleitungen lohnen sich – auch finanziell: Oft können sie den Verlust einer Wohnung verhindern. Oder sie ersparen eine wesentlich teurere stationäre Betreuung.

Parce que le logement est essentiel

CONTACT propose un accompagnement au logement depuis 1994. Les personnes connaissant des problèmes de dépendance obtiennent de l'aide dans leur vie quotidienne. Hélas, il devient toujours plus difficile de trouver des appartements adaptés.

Les accompagnements au logement de CONTACT ne font pas les gros titres, mais ils contribuent grandement à réduire les risques. Quand elles ont un logement sûr, les personnes trouvent enfin la force de se préoccuper d'autre chose: un travail, le traitement de leur dépendance, la thérapie d'une maladie psychique. Les conseils que nous proposons vont du ménage aux problèmes quotidiens ou psychosociaux en passant par la mise en place d'une structure journalière. En 2022, CONTACT Logement a ainsi accompagné 220 personnes.

Malheureusement, CONTACT a de plus en plus de mal à trouver des logements adéquats et bon marché dans lesquels les personnes accompagnées peuvent vivre en sous-location. Autre souci: les charges, qui ont augmenté dans de nombreux endroits. Pourtant, le fait est que ces accompagnements en valent la peine, d'un point de vue financier également. Ils permettent souvent d'éviter la perte d'un logement ou de devoir recourir à une prise en charge hospitalière, beaucoup plus coûteuse.

LE MOT DU PRÉSIDEN

L'adaptabilité au quotidien

Chères lectrices, chers lecteurs,

Chez CONTACT, nous nous réjouissions de retrouver une certaine normalité après deux années fortement marquées par la pandémie. Or, les choses se sont passées autrement. Nous n'avons pas été les seuls à ressentir les effets de la guerre en Ukraine dans notre travail quotidien. L'augmentation des prix de l'énergie a renchéri l'exploitation de nos offres. CONTACT Traitement d'addiction a eu du mal à réapprovisionner certains médicaments. Quant à l'envol du prix des matières premières, il a réduit les marges de nos entreprises. Une fois de plus, nous avons dû faire preuve de souplesse. Pour autant, cette adaptabilité de la fondation CONTACT ne date pas de la pandémie. C'est l'une de nos compétences-clés et elle fait partie de l'ADN de notre institution depuis presque 50 ans. Les attentes de notre clientèle, de la société et des milieux politiques, les substances consommées: tout change continuellement. Dès le début,

CONTACT a donc dû imaginer des nouvelles solutions pour adapter ses offres en fonction de sa clientèle. En ce moment, CONTACT Logement rencontre des difficultés à trouver de nouveaux espaces de vie. Là aussi, les évolutions de la société ont un impact direct sur notre fondation. En zone urbaine, les logements sont de plus en plus rares. Les appartements bon marché sont presque inexistants (voir l'article cicontre). Dans ce domaine également, CONTACT fait preuve de flexibilité. Nous ne pouvons pas nous reposer sur nos lauriers. Je tiens à remercier chaleureusement tout le personnel de CONTACT pour sa grande capacité d'adaptation et son approche pragmatique. Mes remerciements s'adressent aussi à nos institutions partenaires, aux communes, à l'administration cantonale ainsi qu'aux personnes qui achètent nos produits et nos services. Je remercie aussi mes collèques du conseil de fondation, qui contribuent à définir la voie stratégique de CONTACT. Par les temps qui courent, ce n'est pas une mince affaire.



Ausblick 2023: CONTACT wird 50

Am 1. Oktober 1973 wurde an der Brunngasshalde in Bern unter dem Namen «Contact» eine Kontaktstelle für Menschen mit Drogenproblemen eröffnet. CONTACT feiert also im kommenden Herbst den 50. Geburtstag. Aktuelle Informationen zum Jubiläum auf contact-suchthilfe.ch/50-jahre-contact

En 2023, CONTACT fêtera son 50° anniversaire

Le 1er octobre 1973, un centre de contact bernois pour les personnes connaissant des problèmes de drogue ouvrait ses portes à la Brunngasshalde. Son nom? « Contact ». CONTACT fêtera donc son 50e anniversaire cet automne. Pour en savoir plus sur notre jubilé: contact-suchthilfe.ch/50-jahre-contact

JAHRESBERICHT 2022 / RAPPORT ANNUEL 2022 JAHRESBERICHT 2022 / RAPPORT ANNUEL 2022

Kurzmeldungen aus der Stiftung CONTACT

Kein Umzug der Anlaufstellen Bern und Biel

CONTACT Anlaufstelle Bern bleibt weiterhin an der Hodlerstrasse. Der Berner Gemeinderat hat entschieden, das Projekt für einen Umzug an die Predigergasse nicht weiterzuverfolgen. Auch andere geprüfte Standorte kommen nicht infrage. Stattdessen soll der Fokus auf die dringend nötige Sanierung der bestehenden Anlaufstelle gerichtet werden. Auch CONTACT Anlaufstelle Biel muss nicht umziehen. Die Stadt Biel als Vermieterin hat bestätigt, dass die Anlaufstelle noch mindestens zehn Jahre in der Villa auf dem Schlachthofareal an der Murtenstrasse bleiben kann. Möglich wurde diese Lösung durch das Scheitern der Westastumfahrung, der die Liegenschaft zum Opfer gefallen wäre.

Glückskette finanziert «Walk and Talk» weiter

Die Glückskette finanziert das Peer-Projekt «Walk and Talk» ab August 2022 für weitere zwei Jahre. Die Stiftung CONTACT führt das Projekt seit 2010 in Kooperation mit der Aids Hilfe Bern und der kirchlichen Gassenarbeit Bern durch. Dabei treten Peers mit drogenkonsumierenden Menschen mit Lebensmittelpunkt auf der Gasse in Kontakt, um durch Aufklärung das Risiko von Neuinfektionen mit dem HI-Virus und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten zu reduzieren.

Mobiles Drug Checking auf der Schützenmatte Nach ruhigen Coronajahren waren die Partyeinsätze von rave it safe 2022 wieder gefragt. Unter anderem bot CONTACT Nightlife zum ersten Mal mobiles Drug Checking auf der Schützenmatte in Bern an. An zwei Anlässen im Juli und September konnten Konsumierende auf der «Schütz» ihre psychoaktiven Substanzen kostenlos und anonym analysieren lassen.

«La Gare» in neuem Kleid

Die Rechnung geht auf: frische Farben plus gemütliche Einrichtung gleich charmantere Räume. Der Aufenthaltsraum für Alkoholabhängige auf der Dachterrasse des Bahnhofs Bern hat Ende November 2022 ein neues Innenleben erhalten. Ein Team von CONTACT Arbeit Bau Malen Garten hat dem «La Gare» einen frischen Anstrich verpasst, und die Räume wurden neu möbliert. Das neue Interieur soll die gelebte Willkommenskultur unterstreichen.

Brèves de la fondation CONTACT

Pas de déménagement des centres d'accueil de

CONTACT Centre d'accueil Berne restera à la Hodlerstrasse. Le Conseil municipal de Berne a décidé de ne pas poursuivre le projet visant à déménager le centre à la Predigergasse. Quant aux autres sites examinés, ils n'entrent plus en ligne de compte. En revanche, l'accent sera mis sur la rénovation, urgente et nécessaire, du centre d'accueil existant. CONTACT Centre d'accueil Bienne ne devra pas non plus déménager. La Ville de Bienne, qui nous loue ce local, a confirmé que le centre d'accueil pourra rester encore au moins dix ans dans la villa située sur le site des abattoirs à la rue de Morat. Cette solution s'explique par l'échec de la branche ouest du contournement de Bienne, qui aurait menacé cet

La Chaîne du Bonheur continue de financer « Walk

Depuis août 2022, la Chaîne du Bonheur finance le projet de pairs « Walk and Talk » pour deux années supplémentaires. La fondation CONTACT mène ce projet depuis 2010 en coopération avec Aide Sida Berne et le travail hors murs de l'Église bernoise. Dans ce cadre, des pairs entrent en contact avec des personnes consommant des drogues et qui vivent dans la rue. L'objectif de cette sensibilisation est de réduire le risque de nouvelles infections par le VIH et d'autres maladies sexuellement transmis

Drug checking mobile à la Schützenmatte

Après des années calmes pendant la pandémie, les interventions festives de rave it safe ont de nouveau été demandées en 2022. CONTACT Nightlife a proposé pour la première fois un drug checking mobile à la Schützenmatte de Berne. Lors de deux événements (en juillet et en septembre), les substances psychoactives ont pu être analysées gratuitement et de manière anonyme.

La Gare fait peau neuve

Le résultat en vaut la peine: des couleurs fraîches, un aménagement confortable, des locaux qui ont plus de charme. Située sur le toit plat de la gare de Berne, la salle de séjour destinée aux personnes alcoolodépendantes a été rénovée fin novembre 2022. Une équipe de CONTACT Travail Construction Peinture Jardin a donné un coup de jeune à La Gare. Les meubles ont été remplacés. Ce nouvel intérieur met en valeur la volonté d'accueillir.

Nähte aus der Nähe

«Genäht in Bern» steht gross auf den neuen Einkaufstaschen der LOLA-Quartierläden. Produziert wurden sie im Wankdorfquartier von Klient*innen von CONTACT Arbeit Holz+Textil.

Ein interner Grossauftrag sorgte letztes Jahr für Hochbetrieb an den Nähmaschinen und Schneidegeräten im Textilatelier von CONTACT Arbeit. Aus alten Werbeblachen wurden 400 Einkaufstaschen für die beiden LOLA-Geschäfte hergestellt. Die Produktion dieser Taschen war bei den Klient*innen eine sehr beliebte Arbeit. Durch die vielfältigen Farben sah jedes Exemplar am Ende anders aus, und so wurde es trotz der grossen Menge nie langweilig. Zudem ist es immer motivierend, wenn es sich um Produkte handelt, die im Alltag geschätzt und gebraucht werden. Die Taschen können nun in den LOLA-Läden

> Viel Handarbeit für grosse Vielfalt: Produktion der LOLA-Taschen im Atelier von CONTACT Arbeit Holz+Textil.







Sous toutes les coutures

«Cousu à Berne»: voici ce qui peut se lire sur les nouveaux

sacs à commissions des magasins LOLA, fabriqués dans le quartier

du Wankdorf par CONTACT Travail Bois+Textiles.

En 2022, une grosse commande interne a occasionné une activité intense sur les machines à coudre

et les appareils de coupe dans l'atelier textile. 400 sacs à commissions ont été confectionnés à partir

d'anciennes bâches publicitaires. La production de ces sacs destinés aux magasins LOLA a été très

appréciée. Grâce à la diversité des couleurs, chaque exemplaire était différent. Et malgré la grande

quantité, on ne s'est jamais ennuyé. De plus, il était motivant de fabriquer des objets qui seront vrai-

ment utiles dans la vie quotidienne. Ces sacs sont en vente dans les magasins LOLA.



Vernetzt, verbunden, verlässlich

CONTACT bietet im Kanton Bern in rund 20 Betrieben Betreuungsleistungen für Menschen mit einer Suchtmittelproblematik an. Um die Klient*innen optimal unterstützen zu können, setzt die Stiftung unter anderem auf eine möglichst gute Vernetzung ihrer Angebote.

«Durch die Zusammenarbeit mit unseren Partnerinstitutionen entsteht für unsere Klient*innen ein tragfähiges Netz.»

sind fast 30 Prozent in mindestens zwei Betrieben trieben die Rede ist, geht es aber nicht nur um den der Stiftung angemeldet. Ein typisches Beispiel ist fachlichen Austausch, sondern auch um die betriebliche Zusammenarbeit. So bereitet CONTACT take a way regelmässig Apéros für Anlässe anderer Betriebe zu, die Arbeitsangebote im Bereich Garten und Haus realisieren Bau- oder andere Aufträge an der CONTACT-Infrastruktur oder, wie im Herbst 2022 geschehen, CONTACT Arbeit Holz+Textil produziert neue Einkaufstaschen für die LOLA-Geschäfte (siehe dazu den farbigen Beitrag oben). So wichtig dieses interne Netzwerk ist, das CON-TACT zusammenhält: Erst durch die Verknüpfung und Zusammenarbeit mit unseren Partnerinstitutionen wird aus dem Netzwerk einer Organisation ein tragfähiges, soziales Netz für unsere Klient*innen. Dieses sorgt dafür, dass sich die Lebenssituation verbessert und die Qualität der Betreuung hoch bleibt. Die Klient*innen sollen sich jederzeit auf eine adäquate, individuelle und professionelle Unterstützung verlassen können. Verlässlichkeit soll daher auch weiterhin ein zentrales Merkmal in der Arbeit von CONTACT bleiben.

Réseau, liaisons et fiabilité

CONTACT propose des accompagnements aux personnes qui connaissent une dépendance dans une vingtaine d'institutions du canton de Berne. Afin de pouvoir soutenir ces personnes de manière optimale, notre fondation privilégie une mise en réseau maximale de ses offres.

soutenue par un accompagnement au logement de CONTACT et qui travaille plusieurs demi-journées par semaine dans l'une de nos offres de travail. Pour que ces personnes puissent être prises en charge au mieux, il est indispensable que les offres communiquent entre elles et que les interventions relevant du travail social soient coordonnées. En bref, la main gauche de CONTACT doit savoir ce que fait la main droite. Nous y parvenons notamment grâce à un logiciel ad hoc et au CONTACT Case Management.

Les entreprises CONTACT échangent certes des informations spécifiques entre elles, mais elles collaborent aussi les unes avec les autres. Par exemple, CONTACT take a way prépare régulièrement des apéritifs pour des événements organisés par d'autres entreprises de CONTACT. Les offres de travail liées à la construction et au jardinage effectuent des travaux d'infrastructure pour CONTACT. En automne 2022, CONTACT Travail Bois+Textiles a fabriqué des sacs à commissions pour les magasins LOLA (voir l'article ci-dessus).

Sur les quelque 1800 client·e·s de CONTACT, environ 30 % sont inscrits dans au moins deux offres de CONTACT. Mais c'est grâce aux liens et à la collala fondation. Un exemple typique : une personne boration avec nos institutions partenaires que notre réseau peut devenir un système social et solide pour les personnes qui font appel à nous. Notre réseau leur permet d'améliorer leurs conditions de vie et de bénéficier d'un suivi de qualité. Elles peuvent compter en tout temps sur un soutien adéquat, personnalisé et professionnel. La fiabilité restera une caractéristique centrale du travail de CONTACT.



Rahel Gall Azmat, Geschäftsleiterin von CONTACT, Stiftung für ahel Gall Azmat, ctrice de CONTACT

«Der Behandlungsbedarf ist komplexer geworden»

Vor 40 Jahren wurden bei CONTACT zum ersten Mal opioidabhängige Personen mit Methadon behandelt. Inzwischen gibt es viele weitere Ersatzmedikamente, die in Substitutionsprogrammen eingesetzt werden. In der Fachsprache hat sich für diese Therapieform der Begriff «Opioid-Agonisten-Therapie» (OAT) durchgesetzt, wie Max Bitterli, Leiter von CONTACT Suchtbehandlung, im Gespräch erläutert.

Was bedeutet der Begriff «Opioid-Agonisten-Therapie»?

«Opioid-Agonisten-Therapie» ersetzt den bisherigen Fachbegriff Substitution. Die OAT ist der konkretere Begriff für den ärztlich verordneten Ersatz eines illegal konsumierten Opioids, meist Heroin, durch ein legales Medikament. Die OAT wird von der Grundversicherung der Krankenkasse übernommen. Die Verschreibung benötigt eine kantonale Bewilligung.

Bei Opioiden wird also mit Ersatzmedikamenten gearbeitet. Wie läuft die Behandlung bei einer Abhängigkeit von Nichtopioiden ab?

Bei der Behandlung einer Abhängigkeit von anderen Substanzen stehen Beratung und psychiatrische Behandlung im Vordergrund. CONTACT Suchtbehandlung unterstützt zum Beispiel auch Patient*innen mit einer Kokainabhängigkeit. Diese Substanz löst vor allem eine starke psychische Abhängigkeit aus. Aus diesem Grund ist es bisher nicht möglich, bei einer Kokainproblematik zu substituieren. Mit medikamentöser Unterstützung, zum Beispiel durch die Verschreibung von Antidepressiva, kann das Verlangen jedoch manchmal minimiert werden.

Wie hat sich die Klientel in den letzten Jahren

Der Behandlungsbedarf in der Suchtbehandlung ist komplexer geworden. Dies liegt zum einen an der Komorbidität, das heisst, wenn zur Suchterkrankung noch weitere psychiatrische und somatische Krankheiten hinzukommen. Zum anderen stellt die Polytoxikomanie der Klientel ein Problem dar. Während früher nur ein Teil der Patient*innen von mehreren Substanzen gleichzeitig abhängig war, ist dies mittlerweile die Regel

Welchen Einfluss hatte die Coronapandemie auf die Patient*innen von CONTACT Suchtbehand-

Corona hat bestehende psychische Schwierigkeiten wie Angststörungen und soziale Probleme wie Einsamkeit bei einzelnen Patient*innen verstärkt. Die Coronazeit hat aber auch die Eigenverantwortung von vielen Patient*innen gefördert, weil sie Medikamente bis zu 30 Tagen mitbekommen

«Les traitements sont devenus plus complexes»

C'est il y a 40 ans que CONTACT a commencé à traiter des personnes dépendantes aux opioïdes avec de la méthadone. Aujourd'hui, il existe de nombreux autres médicaments que l'on peut utiliser dans les programmes de substitution. Dans le langage professionnel, on parle de «traitement par agonistes opioïdes (TAO)» pour désigner cette forme de thérapie. C'est ce que nous explique Max Bitterli, le responsable de CONTACT Traitement d'addiction.

Que signifie l'expression « traitement par agonistes

«Traitement par agonistes opioïdes» est utilisé à la place de l'ancien terme « substitution ». Le TAO désigne concrètement le remplacement, sur prescription médicale, d'un opioïde consommé illégalement (généralement de l'héroïne) par un médicament légal. Le TAO est pris en charge par l'assurance maladie de base. La prescription requiert une autorisation cantonale.

Pour les opioïdes, on utilise donc des médicaments de substitution. Mais comment se déroule le traitement d'une dépendance à des substances non

Dans ce cas, le conseil et le traitement psychiatrique sont au premier plan. Par exemple, CONTACT Traitement d'addiction soutient des personnes dépendantes à la cocaïne. C'est une substance qui provoque avant tout une forte dépendance psychique. C'est la raison pour laquelle une substitution n'est pas possible pour la cocaïne. Toutefois, un soutien médicamenteux (des antidépresseurs, notamment) permet parfois de minimiser l'envie irrépressible et obsédante de consommer de la cocaïne.

Qu'est-ce qui a changé dans votre clientèle ces dernières années?

Les traitements en matière de dépendance sont devenus plus complexes. Cela s'explique par la comorbidité, c'est-à-dire quand d'autres maladies psychiatriques et somatiques s'ajoutent à la dépendance. D'autre part, la polytoxicomanie constitue aussi un problème. Par le passé, seule une partie de la clientèle était dépendante de plusieurs substances à la fois. De nos jours, c'est la règle.

Quel a été l'impact de la pandémie sur la clientèle de CONTACT Traitement d'addiction?

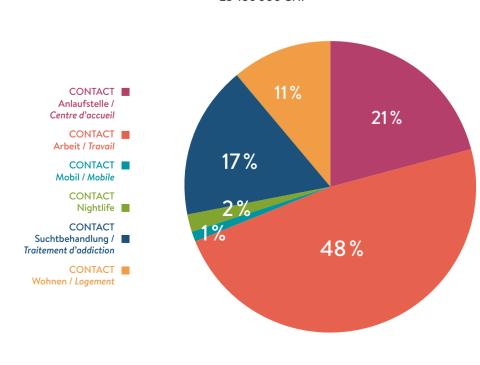
Elle a renforcé les difficultés psychologiques existantes (les troubles anxieux, par exemple) ainsi que les problèmes sociaux tels que la solitude. Cependant, elle a aussi favorisé la responsabilité personnelle de nombreuses personnes, qui ont reçu une réserve de médicaments pour une période pouvant atteindre 30 jours.



Insgesamt sind bei CONTACT Suchtbehandlung rund 480 Personen angemeldet. Environ 480 personnes sont inscrites chez CONTACT Traitement d'addiction.

Umsatz 2022 / Chiffre d'affaires 2022

Umsatz (inkl. Gemeinkosten) / Chiffre d'affaires (frais généraux inclus) 23 450 000 CHF



Von den gut 1800 Klient*innen von CONTACT Wenn von Vernetzung unter den CONTACT-Beeine Person, die durch eine Wohnbegleitung von CONTACT unterstützt wird und mehrere Halbtage pro Woche in einem CONTACT-Arbeitsangebot tätig ist. Damit diese Menschen optimal betreut werden können, ist es unerlässlich, dass die verschiedenen Betriebe miteinander kommunizieren und die sozialarbeiterischen Interventionen aufeinander abgestimmt werden. Kurz: Die linke Hand von CONTACT muss wissen, was die rechte macht. Dies erreichen wir unter anderem mit einer spezialisierten Softwarelösung und dem CONTACT Case Management.



LOLA-Geburtstag

Vor 25 Jahren übernahm CONTACT den Quartierladen LoLa und entwickelte daraus die Marke LOLA.

mit neuer Website

Frische Lebensmittel, Bioprodukte und Unverpacktes. Dazu eine Getränkelinie und ein Onlineshop: Aus dem kleinen Quartierladen in der Berner Lorraine ist in den letzten 25 Jahren eine engagierte Marke geworden, die für Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung steht. Als Teil von CONTACT fördert LOLA Menschen mit unüblichen Lebensläufen und bietet ihnen Möglichkeiten, im Berufsleben wieder Fuss zu fassen. Im Jubiläumsjahr hat LOLA seinen Kund*innen jeden Monat eine 25-Prozent-Aktion offeriert und durfte am Ende ein neues Zuhause im Internet beziehen: lola.ch.

Jubilé de LOLA et nouveau site web

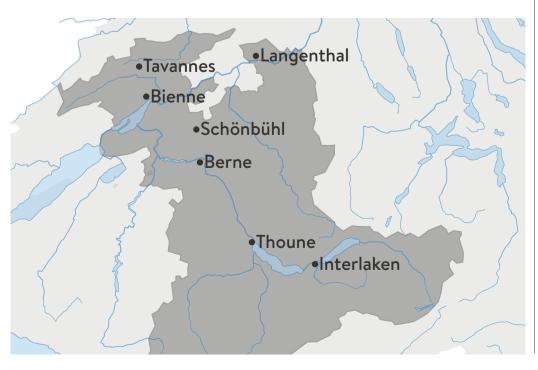
II y a 25 ans, CONTACT reprenait le magasin de quartier LoLa. La marque LOLA était créée.

Des aliments frais, des produits bio, la possibilité d'acheter en vrac, mais aussi une gamme de boissons et une boutique en ligne : au cours des 25 dernières années, le petit magasin du quartier bernois de la Lorraine est devenu une marque engagée, synonyme de durabilité et de responsabilité sociale. Partie intégrante de CONTACT, LOLA encourage les personnes qui ont des parcours de vie inhabituels en leur offrant des possibilités de reprendre pied dans la vie professionnelle. Chaque mois de ce jubilé, LOLA a proposé une promotion spéciale avec une réduction de 25 %. Et le nouveau site web a été inauguré à la fin de l'année : lola.ch.



Im Sommer 2020 eröffnete LOLA im Mattenhof einen zweiten Ouartierladen. En été 2020. LOLA a ouvert un deuxième magasin au Mattenhof.

CONTACT-Standorte 2022 / Sites CONTACT 2022



CONTACT 2022 im Überblick / CONTACT 2022 en bref





1062 Klient*innen bei

CONTACT Anlaufstelle Bern, Biel,

Tavannes und CONTACT SPUT in Thun

Das Team von CONTACT Mobil war 2022 rund 1072 Stunden im öffentlichen Raum präsent

157 277 visites

sur le site raveitsafe.ch



483 Patient*innen bei CONTACT Suchtbehandlung in Bern, Langenthal und im Berner Jura

Bei CONTACT take a way sind mehr als 27 000 Mittagsmenüs



Umtausch, Verkauf und Abgabe von 500 255 Spritzen und Nadeln im Spritzenumtausch (SPUT)

über die Ladentheke gegangen

24 % des client·e·s de CONTACT Mobile en 2022 étaient des femmes.

220 Personen

in Wohnbegleitungen oder begleitetem Wohnen sowie im teilbetreuten Wohnen von CONTACT Wohnen

113 183 heures

Warnungen an Klient*innen nach der Substanzanalyse

4600 accompagnements réguliers au logement (consultations) par CONTACT Logement Schönbühl et Interlaken



nies par les client·e·s de CONTACT Travail

de travail four-

20 000 harasses de boissons LOLA sont en circulation en Suisse



1175 Proben wurden bei dib Bern und Biel getestet

37% de la clientèle de CONTACT Centre d'accueil Berne et Bienne ont plus de 50 ans

12 % der Patient*innen, die sich in Bern und Langenthal in Suchtbehandlung befinden, sind unter 30 Jahre alt

785 tonnes de matériel électrique recyclé par CONTACT Travail à Berne et Thoune

Stiftungsrat 2022 / Conseil de fondation 2022

Reto Müller, Präsident (président) / Daniel Kancz, Vizepräsident (vice-président) / Gaby Reber Ueli Spring / Matthias Ramsauer / Sima Dadelahi / Maurane Riesen / Salomé Steinle / Markus Jann

Leitung 2022 / Direction 2022

Rahel Gall Azmat, Geschäftsleiterin, directrice Simone Schär, Leiterin Bereich I (CONTACT Anlaufstelle, CONTACT Mobil, CONTACT Suchtbehandlung) / directrice du domaine I (CONTACT Centre d'accueil, CONTACT Mobile, CONTACT Traitement d'addiction) / Roberto Carnibella, Leiter Bereich II (CONTACT Arbeit, CONTACT Nightlife, CONTACT Wohnen) / directeur du domaine II (CONTACT Travail, CONTACT Nightlife, CONTACT Logement / Carl Müller, Leiter Dienste und stv. Geschäftsleiter / directeur des services et suppléant de la directrice

Mitarbeitende / Personnel

Per 31.12.2022 arbeiteten 179 Personen bei CONTACT, Stiftung für Suchthilfe. Dies entspricht 114,1 Vollzeitstellen.

Le nombre de personnes employées au 31.12.2022 par la Fondation CONTACT est de 179 personnes. Cela correspond à 114,1 postes à plein temps.

Impressum / Mentions légales

CONTACT

Stiftung für Suchthilfe Fondation Aide Addiction Monbijoustrasse 70, 3007 Bern / Berne info@contactmail.ch contact-suchthilfe.ch / contact-aideaddiction.ch

© 2023 CONTACT

LAYOUT / MISE EN PAGE KARGO Kommunikation GmbH

TRADUCTION EN FRANCAIS la texterie, Odile Nerfin

FOTOS / PHOTOS

Titel-C: Anna Shvets LOLA: Eve Kohler Porträt Rahel Gall: Ruben Ung Porträt Reto Müller: SP Kanton Bern Alle anderen CONTACT

